

317725-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Leistungen der Fachplanung Medizin- und Labortechnik für den Neubau der Baustufe 2 der Universitätsmedizin Göttingen

OJ S 103/2024 29/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft UMG mbH

E-Mail: andreas.rosenauer@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen der Fachplanung Medizin- und Labortechnik für den Neubau der Baustufe 2 der Universitätsmedizin Göttingen

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Leistungen der Fachplanung Medizin- und Labortechnik für den Neubau der Baustufe (BS) 2 "Eltern-Kind-Zentrum" der Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Die Auftraggeberin beabsichtigt, mit dieser Ausschreibung die gesamtheitliche Planung der Medizin- und Labortechnik inkl. der Planung von Großgeräten, die Planung der losen medizinischen Ausstattung inkl. Bestandserfassung und -bewertung, sowie die Planung für die medizinische IT beauftragt zu beauftragen.

Kennung des Verfahrens: 2ac365b5-1374-493a-aabe-863b84d03db7

Interne Kennung: 24E71356BS2011

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Leistungen der Fachplanung Medizin- und Labortechnik für den Neubau der Baustufe (BS) 2 "Eltern-Kind-Zentrum" der Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Die Auftraggeberin beabsichtigt, mit dieser Ausschreibung die gesamtheitliche Planung der Medizin- und Labortechnik inkl. der Planung von Großgeräten, die Planung der losen medizinischen Ausstattung inkl. Bestandserfassung und -bewertung, sowie die Planung für die medizinische IT beauftragt zu beauftragen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Baugesellschaft UMG mbH Robert-Koch-Straße 34

Stadt: Göttingen
Postleitzahl: 37075
Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y2WHKYR Wenn die Zahl der geeigneten Bewerber die für das betreffende Verfahren festgelegte Mindestgrenze nicht erreicht, kann das Verfahren gleichwohl fortgesetzt werden, indem der bzw. die geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leistungen der Fachplanung Medizin- und Labortechnik für den Neubau der Baustufe 2 der Universitätsmedizin Göttingen

Beschreibung: Das Leistungsbild des Fachplaners (Leistungsphase 2 bis 5) Medizin- und Labortechnik setzt sich insbesondere, aber nicht abschließend, aus den nachfolgenden Leistungsteilen zusammen. Die Auftraggeberin wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe Konkretisierungen reichen; sie behält sich Reduzierungen und Erweiterungen vor. In diesem Paket soll die gesamtheitliche Planung der Medizin- und Labortechnik inkl. der Planung von Großgeräten, die Planung der losen medizinischen Ausstattung inkl. Bestandserfassung und -bewertung, sowie die Planung für die medizinische IT beauftragt werden. Dies schließt insbesondere die notwendigen BIM-spezifischen Leistungen sowie die Berücksichtigung der VDI 6026 mit ein. Das Fortschreiben des BIM-Modells bis zur erweiterten Ausführungsplanung (as-planned plus) ist ebenso Teil dieser Ausschreibung. Die BIM-Gesamtkoordination wird durch den Generalplaner Hoch- und Tiefbau erbracht. Leistungsteile: a) Leistung der Technischen Ausrüstung nach §§ 53, 54 HOAI unter Verwendung der BIM-Methode, b) Leistung der Technischen Ausrüstung nach §§ 53, 54 HOAI unter Verwendung der BIM-Methode, c) Umsetzung der BIM-Anwendungsfälle in den Leistungsphasen 2 bis 5. Im Übrigen siehe Anlage 02 Leistungsbild in den Vergabeunterlagen

Interne Kennung: 24E71356BS2011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Baugesellschaft UMG mbH Robert-Koch-Straße 34

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37075

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz mit vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der mittlere Jahresumsatz, den der Bewerber mit vergleichbaren Leistungen (Technische Ausrüstung - Planung im Krankenhausbau in Bezug auf Leistungen der Fachplanung Medizin- und Labortechnik gem. § 55 HOAI, Anlage 15, Anlagengruppe 7) erwirtschaftet hat, muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2023) mindestens 1,5 Mio. EUR netto (p. a.) betragen. >1,5 Mio. - 2,0 Mio. = 10 Punkte; >2,0 Mio. - 2,5 Mio. = 20 Punkte; > 3,0 Mio. = 30 Punkte. I.Ü. vergleiche Auswahl- und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der festangestellten Mitarbeiter im Leistungsbild

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter, welcher der Bewerber für Leistungen im ausgeschriebenen Leistungsbild beschäftigt, muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2023) mindestens 5 p. a. betragen. > 5 MA - 10 MA = 10 Punkte; > 10 MA - 15 MA = 20 Punkte; > 15 MA = 30 Punkte. I.Ü. vergleiche Auswahl- und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben nachzuweisen, dass sie im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 5 Mio. EUR, 2-fach maximiert und für sonstige Schäden (insbes. primäre Vermögensschäden und Sachschäden) in Höhe von 5 Mio. EUR, 2-fach maximiert abschließen werden oder bereits abgeschlossen haben (Mindestanforderung). Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist als Anlage beizufügen. I.Ü. vergleiche Auswahl- und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen Technische Ausrüstung, Leistungen der Fachplanung Medizin- und Labortechnik

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens zwei vergleichbare Referenzprojekte in der Technischen Ausrüstung, Leistungen der Fachplanung Medizin- und Labortechnik gem. § 55 HOAI, Anlage 15, Anlagengruppe 7, Sonderbauten, Honorarzone III (vollständige Erbringung der Leistungsphasen 2 - 5 gemäß HOAI) im Krankenhausneubau (= Neuerrichtung einer

humanmedizinischen Klinik oder klinischen Einrichtung) in den letzten 5 Jahren (Stichtag: Ende der Teilnahmefrist) mit einer Bausumme i. H. v. mindestens 50 Mio. EUR netto (KG 200-600 gemäß DIN 276). Die Referenzprojekte müssen sich zudem innerhalb der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz befinden und eine Baumaßnahme mit einer Gesamtnutzungsfläche (NUF 1-7) von mindestens 15.000 m² betreffen. Bewertung: a) öffentlicher Auftraggeber, Referenzen, die für einen Öffentlichen Auftraggeber (i. S. v. § 98 GWB) erbracht wurden, erhalten Wertungspunkte (5 Punkte je Referenz) b) Kostenvolumen, für die Kosten wird das Volumen der anrechenbaren Kosten (brutto) nach DIN 276 für Kostengruppe 200 bis 600 des jeweiligen Referenzobjekts zu Grunde gelegt (> 50 Mio. EUR brutto = 5 Punkte je Referenz, > 75 Mio. EUR brutto = 10 Punkte je Referenz, > 100 Mio. EUR brutto = 15 Punkte je Referenz). c) Nutzungsfläche; Referenzen, die eine entsprechend große Nutzungsfläche (NUF 1-7) aufweisen, erhalten Wertungspunkte (> 15.000 m² NUF 1-7 = 1 Punkt je Referenz, > 20.000 m² NUF 1-7 = 5 Punkte je Referenz, > 25.000 m² NUF 1-7 = 10 Punkte je Referenz). d) Spezifische Medizin- und Labortechnik, Referenzen, die folgende Leistungen zum Gegenstand hatten, erhalten Wertungspunkte: - fest eingebaute Medizin- und Labortechnik einschl. Großgeräte, - lose medizin-technische Ausstattung, - Erfassung und Bewertung der vorhandenen Medizin- und Labortechnik im Bestand des jeweiligen Auftraggebers zur Übernahme in den Neubau. Für die Bewertung wendet der Auftraggeber folgendes Punktesystem an: - eine der vorgenannten Leistungen wurde erbracht: 5 Punkte je Referenz, - zwei der vorgenannten Leistungen wurde erbracht: 10 Punkte je Referenz, - drei der vorgenannten Leistungen wurde erbracht: 20 Punkte je Referenz. e) Funktionsbereiche; Referenzen, die folgende Funktionsbereiche umfassen, erhalten Wertungspunkte: - Operationssäle, - Notaufnahme, - Untersuchungs- und Behandlungsbereiche in Ambulanzen, - Bettenstationen Entbindung, - Bettenstationen der Intensivpflege, - Neonatologie. Für die Bewertung wendet der Auftraggeber folgendes Punktesystem an: - einen der vorgenannten Funktionsbereiche umfasst: 5 Punkt je Referenz, - zwei der vorgenannten Funktionsbereiche umfasst: 10 Punkte je Referenz, - drei der vorgenannten Funktionsbereiche umfasst: 15 Punkte je Referenz, - vier der vorgenannten Funktionsbereiche umfasst: 20 Punkte je Referenz, - fünf der vorgenannten Funktionsbereiche umfasst: 25 Punkte je Referenz, - sechs der vorgenannten Funktionsbereiche umfasst: 30 Punkte je Referenz. I.Ü. vergleiche Auswahl- und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 160,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Planungsreferenzen in Bezug auf Medizin- und Labortechnik unter Anwendung der BIM Methode

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von bis zu zwei weiteren Planungsreferenzen in Bezug auf die Medizin- und Labortechnik unter Anwendung der BIM Methode (min.

Leistungsphasen 2 - 5 gemäß HOAI) in den letzten 5 Jahren (Stichtag: Ende der Teilnahmefrist) betreffend ein Referenzobjekt mit einer Bausumme i. H. v. mindestens 10 Mio. EUR netto (KG 200-600 gemäß DIN 276), die mindestens die folgenden Leistungen umfassen: - fachdisziplinübergreifender Austausch von 3D-Modellen im herstellernerneutralen IFC-Format (Open BIM) + BFC zwischen mind. 2 verschiedenen Fachdisziplinen über eine gemeinsame Datenumgebung (Common Data Environment = CDE) - Ableitung von 2D-Plänen aus Modellen und - modellbasierte Ermittlung und Prüfung von Mengen und Kosten.

Planungsreferenzen in Bezug auf die Medizin- und Labortechnik, die ein fortgeschrittenes BIM-Level aufweisen, erhalten Wertungspunkte. Für die Bewertung wendet der Auftraggeber

folgendes Punktesystem an: - BIM-Level 1: 1 Punkt je Referenz, - BIM-Level 2: 3 Punkte je Referenz, - BIM-Level 3: 5 Punkte je Referenz. I.Ü. vergleiche Auswahl- und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Konkretisierung der Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat sich zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 GWB, zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 4 S.1 Nr. 1 GWB, fakultativen Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 GWB und den weiteren Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 2 GWB zu erklären. i.Ü. siehe Erklärung Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Landesrechtliche Vorgaben (Niedersachsen) - Verpflichtungserklärung gemäß Niedersächsischem Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat sich zur Einhaltung des § 4 NTvergG zu erklären. Der Bewerber verpflichtet sich, im Fall der Auftragserteilung den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) in seinem Unternehmen bei der Ausführung der beauftragten Leistung, die innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht wird, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes zu zahlen und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen. Diese können sich ergeben aus: - den Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) - den Regelungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) - der auf Grundlage des AEntG oder AÜG erlassenen Rechtsverordnungen sowie - aus einem auf der Grundlage von § 5 des Tarifvertragsgesetzes für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag im Sinne von § 4 Absatz 1 Nummer 1 sowie §§ 5 und 6 Absatz 2 des AEntG Die Pflicht des Bewerbers zur Zahlung des Mindestentgelts erstreckt sich auch auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Sinne des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung entliehen sind und bei der Ausführung der Leistung eingesetzt werden. In diesem Fall ist der Bewerber verpflichtet, die Zahlung von Mindestentgelten auch den Verleihunternehmen aufzuerlegen, die Abgabe der entsprechenden Verpflichtungserklärungen mit diesen zu vereinbaren, von diesen einzufordern und der AG vorzulegen. Das Mindestentgelt erfasst nur solche Entgeltzahlungen, die zur Abgeltung der im Rahmen der Auftragsausführung erbrachten Arbeitsleistung regelmäßig zu zahlen sind. Nicht von dem Mindestentgelt erfasst sind vermögenswirksame Leistungen oder Sonderleistungen, die nicht mit der Arbeitsleistung in einem funktionalen Zusammenhang stehen. Auf die entsprechende Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichtes (BAG) wird verwiesen, vgl. BAG, Urteil vom 18.04.2012 - 4 AZR 139/10; BAG E 109, 244 und Urteil vom 25.05.2016 - 5 AZR 135/16. i.Ü. siehe Formblatt Erklärung Tariftreue in den Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung EU-Sanktionen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten gemäß Artikel 5k Absatz 1 VO (EU) 833/2014, in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der VO (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die VO gilt unmittelbar (d.h. ohne nationalen Umsetzungsakt) und ab sofort (die VO ist bereits am 09.04.2022 in Kraft getreten). i.Ü. siehe Formblatt Erklärung EU-Sanktionen in den Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handels- bzw. Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag Angaben, Erklärungen und Nachweise vom Bewerber oder im Falle einer Bewerbergemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie von jedem eignungsleihenden Unternehmen vorzulegen. Als Nachweis gilt ein Auszug (eine Kopie) aus dem Handels- bzw. Berufsregister oder ein vergleichbarer Nachweis der Existenz des Unternehmens. Der jeweilige Nachweis ist nicht älter als sechs Monate, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Endes der Teilnahmefrist. Im Handels- und Berufsregister nicht eingetragener bzw. ausländischer Bewerber ist es gestattet, vergleichbare, gleichwertige Nachweise vorzulegen; die Gleichwertigkeit ist gleichzeitig mit der Vorlage nachzuweisen. i.Ü. siehe Formblatt Handels- und Berufsregister in den Vergabeunterlagen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Besonderer Berufsstand

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind mit dem Teilnahmeantrag weitere Angaben, Erklärungen und Nachweise vorzulegen: Soweit Architekten- und Ingenieurleistungen ausgeführt werden, für die die berufliche Qualifikation des Architekten oder Ingenieurs erforderlich ist, ist die Erbringung dieser Leistungen Architekten und Ingenieuren vorbehalten. i.Ü. siehe Formblatt Berufsstand in den Vergabeunterlagen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Bieter mit dem niedrigsten angebotenen Gesamthonorar netto erhält die maximal erreichbaren Leistungspunkte. Ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten angebotenen Gesamthonorars erhält 0 Leistungspunkte. Alle Angebote mit darüber (über dem 2-fachen des niedrigsten angebotenen Gesamthonorars) liegendem Gesamthonorar erhalten ebenfalls 0 Leistungspunkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden angebotenen Gesamthonorare erfolgt über eine lineare Interpolation. (Erreichbare Bewertungspunkte = 5, Wichtung 69 %) Max. erreichbare Leistungspunkte nach Gewichtung: 345 Punkte i.Ü. vgl.

Auswahl und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 69

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungskonzept/Konzept Vorgehensweise

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter ein Konzept zur Vorgehensweise einzureichen. Vom Bieter wird erwartet, dass er in seinem Konzept Aussagen zu nachfolgenden Aspekten trifft und dabei auf mögliche Besonderheiten der hier ausgeschriebenen Leistungen eingeht: Der Bieter stellt die konkrete Herangehensweise für die Erbringung der gegenständlichen Fachplanung Medizin- und Labortechnik vor, und geht hierbei auf - die Kommunikation mit dem AG, den Nutzern und den weiteren Projektbeteiligten; - die Berichterstattung an den AG; - die Vorbereitung und Herbeiführung von Entscheidungen des AG/der Nutzer; - die persönliche Anwesenheit des Projektleitungsteams und der weiteren Projektmitglieder vor Ort ein. (Erreichbare Bewertungspunkte = 5, Wichtung 15 %) Max. erreichbare Leistungspunkte nach Gewichtung: 75 Punkte i.Ü. vgl. Auswahl und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV)/ Organigramm

Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Organigramm des vorgesehenen Projektteams samt Erläuterungsbericht vorzulegen. In dem Erläuterungsbericht hat der Bieter darzustellen: - die Zusammensetzung des Projektteams; - interne Zuständigkeiten und Hierarchien; - interne Handlungs- und Arbeitsprozesse (inklusive etwaiger Standardisierungen); - interne Kommunikationsprozesse; - Ersatzkräfte und Reaktionszeiten bei Mitarbeiterausfällen. (Erreichbare Bewertungspunkte = 5, Wichtung 5 %) Max. erreichbare Leistungspunkte nach Gewichtung: 25 Punkte i.Ü. vgl. Auswahl und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen des Projektleiters

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzen über Leistungen der Technischen Ausrüstung, Fachplanung Medizin- und Labortechnik gem. § 55 HOAI, Anlage 15, Anlagengruppe 7, Sonderbauten, Honorarzone III in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen. Für den Fall, dass ein Bieter mehr als die geforderten zwei persönlichen Referenzen einreicht, werden ausschließlich die zwei höchstbepunkteten prüffähigen Referenzen gewertet. Bewertung der persönlichen Referenzen des Projektleiters: 1. Spezifische Medizin- und Labortechnik (- fest eingebaute Medizin- und Labortechnik einschl. Großgeräte;- lose medizin-technische Ausstattung; - Erfassung und Bewertung der vorhandenen Medizin- und Labortechnik im Bestand des jeweiligen Auftraggebers zur Übernahme in den Neubau) Max. Bewertungspunkte = 40 Punkte, Wichtung 0,75. Max. erreichbare Punkte = 30 Punkte. 2. Funktionsbereiche (- Operationssäle;- Notaufnahme;- Untersuchungs- und Behandlungsbereiche in Ambulanzen;- Bettenstationen Entbindung;- Bettenstationen der Intensivpflege; - Neonatologie) Max. Bewertungspunkte = 60 Punkte, Wichtung 0,75. Max. erreichbare Punkte = 45 Punkte. 3.

Nutzungsfläche (Wertung der Nutzungsfläche nach DIN 277 NUF 1-7: > 15.000 m²: 1 Punkt je Referenz, > 20.000 m²: 5 Punkte je Referenz, > 25.000 m²: 10 Punkte je Referenz) Max. Bewertungspunkte = 20 Punkte, Wichtung 1. Max. erreichbare Punkte = 20. 4. Auftraggeber (es ist anzugeben, ob die Referenz für einen öffentlichen AG iSd § 98 GWB erbracht wurde) Max. Bewertungspunkte = 10, Wichtung 0,5. Max. erreichbare Punkte = 5. 5. Berufserfahrung (es ist die Dauer der Berufserfahrung in der Planung der Medizin- und Labortechnik anzugeben) Max. Bewertungspunkte = 10, Wichtung 4. Max. erreichbare Punkte = 40. Im Übrigen vergleiche Auswahl- und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen des stellvertretenden Projektleiters

Beschreibung: Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters]) durch persönliche Referenzen jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich Referenzen über Leistungen der Technischen Ausrüstung, Fachplanung Medizin- und Labortechnik gem. § 55 HOAI, Anlage 15, Anlagengruppe 7, Sonderbauten, Honorarzone III in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen. Für den Fall, dass ein Bieter mehr als die geforderten zwei persönlichen Referenzen einreicht, werden ausschließlich die zwei höchstbepunkteten prüffähigen Referenzen gewertet. Bewertung der persönlichen Referenzen des stellvertretenden Projektleiters: 1. Spezifische Medizin- und Labortechnik (- fest eingebaute Medizin- und Labortechnik einschl. Großgeräte;- lose medizin-technische Ausstattung; - Erfassung und Bewertung der vorhandenen Medizin- und Labortechnik im Bestand des jeweiligen Auftraggebers zur Übernahme in den Neubau) Max.

Bewertungspunkte = 40 Punkte, Wichtung 0,5. Max. erreichbare Punkte= 20 Punkte. 2. Funktionsbereiche (-Operationssäle;- Notaufnahme;- Untersuchungs- und Behandlungsbereiche in Ambulanzen;- Bettenstationen Entbindung;- Bettenstationen der Intensivpflege; - Neonatologie) Max. Bewertungspunkte = 60 Punkte, Wichtung 0,5. Max. erreichbare Punkte = 30 Punkte. 3. Nutzungsfläche (Wertung der Nutzungsfläche nach DIN 277 NUF 1-7: > 15.000 m²: 1 Punkt je Referenz, > 20.000 m²: 5 Punkte je Referenz, > 25.000 m²: 10 Punkte je Referenz) Max. Bewertungspunkte = 20 Punkte, Wichtung 0,5. Max. erreichbare Punkte = 10. 4. Auftraggeber (es ist anzugeben, ob die Referenz für einen öffentlichen AG iSd § 98 GWB erbracht wurde) Max. Bewertungspunkte = 10, Wichtung 0,5. Max. erreichbare Punkte = 5. 5. Berufserfahrung (es ist die Dauer der Berufserfahrung in der Planung der Medizin- und Labortechnik anzugeben) Max. Bewertungspunkte = 10, Wichtung 2. Max. erreichbare Punkte = 20. Im Übrigen vergleiche Auswahl- und Zuschlagsmatrix in den Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2WHKYR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2WHKYR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y2WHKYR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf die Regelung des § 56 VgV wird verwiesen, insbesondere: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Hamburg/Göttingen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Baugesellschaft UMG mbH und Leinemann & Partner mbB

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Landesspezifische Regelungen, insbesondere das Niedersächsische Gesetz zur Sicherung von Tariftreue und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz [NTVergG]) und die Verordnung über Auftragswertgrenzen und Verfahrenserleichterungen zum Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz (Niedersächsische Wertgrenzenverordnung [NWert-VO]) sind einzuhalten. i.Ü. siehe Bewerberleitfaden in den Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. In diesem Zusammenhang sei auf die § 160

Abs. 3, § 134 GWB hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt ist: § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 Abs. 1, Abs. 2 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Baugesellschaft UMG mbH

Beschaffungsdienstleister: Leinemann & Partner mbB

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft UMG mbH

Registrierungsnummer: DE2020506372

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 34

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37075

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Leinemann & Partner mbB

E-Mail: andreas.rosenauer@leinemann-partner.de

Telefon: +49 40-4689920

Internetadresse: <https://www.dbh-niedersachsen.de/ueber-uns/organisation/umg-baugesellschaft>

Profil des Erwerbers: <https://www.dbh-niedersachsen.de/ueber-uns/organisation/umg-baugesellschaft>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Leinemann & Partner mbB

Registrierungsnummer: DE207557681

Postanschrift: Ballindamm 7

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: andreas.rosenauer@leinemann-partner.de

Telefon: +49404689920

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131-153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0f17abc7-1331-4b3b-9758-24602de18182-01

Hauptgrund für die Änderung

:

:

In Bezug auf die Bewertung der vorzubringenden Referenzen innerhalb der Anlage 03 Auswahlmatrix Zuschlagsmatrix war ursprünglich die Maximalpunktzahl bei einer Größe von 25.000 m² Nutzfläche vorgesehen. Da die geplante Nutzfläche des ausgeschriebenen Projektes jedoch ca. 16.000 m² beträgt, wurde aufgrund der Vergleichbarkeit der geplanten Maßnahme die Auswahlmatrix (Ziff. 1.2.3.3) und Zuschlagsmatrix (Ziff. 2.1.4.3) im Hinblick auf die Bewertung der Nutzfläche angepasst. Darüber hinaus wurde für alle einzureichende Referenzen innerhalb der Eignungskriterien der Referenzzeitraum von 5 Jahren auf 10 Jahren erweitert sowie eine Beschränkung der persönlichen Referenzen innerhalb der Zuschlagskriterien auf 10 Jahre festgesetzt. Dies scheint im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung angemessen, um einen einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Die Auswahlmatrix lautete im Hinblick auf die Bewertung der Nutzungsfläche (Ziff. 1.2.3.3) ursprünglich wie folgt: - 15.000 m² NUF 1-7: 1 Punkt je Referenz, - 20.000 m² NUF 1-7: 5 Punkte je Referenz, - 25.000 m² NUF 1-7: 10 Punkte je Referenz Diese wurde nun wie folgt angepasst: - 15.000 m² NUF 1-7: 1 Punkt je Referenz, - 18.000 m² NUF 1-7: 5 Punkte je Referenz, - 21.000 m² NUF 1-7: 10 Punkte je Referenz Die Zuschlagsmatrix lautete im Hinblick auf die Bewertung der Nutzungsfläche (Ziff. 2.1.4.3) ursprünglich wie folgt: - 15.000 m² NUF 1-7: 1 Punkt je Referenz, - 20.000 m² NUF 1-7: 5 Punkte je Referenz, - 25.000 m² NUF 1-7: 10 Punkte je Referenz Diese wurde nun wie folgt angepasst: - 15.000 m² NUF 1-7: 1 Punkt je Referenz, - 18.000 m² NUF 1-7: 5 Punkte je Referenz, - 21.000 m² NUF 1-7: 10 Punkte je Referenz Darüber hinaus wurde für alle einzureichende Referenzen innerhalb der Eignungskriterium der Referenzzeitraum von 5 Jahren auf 10 Jahren erweitert, sowie für die persönlichen Referenzen innerhalb der Zuschlagskriterien die Beschränkung auf einen Zeitraum von 10 Jahren festgesetzt: 1. Mindestanforderung und reduzierungsrelevant (s. Ziff 1.1.4.1 Auswahl- und Zuschlagsmatrix vf2): Mindestens zwei vergleichbare Referenzprojekte der Technischen Ausrüstung, Leistungen der Fachplanung Medizin- und Labortechnik gem. § 55 HOAI, Anlagengruppe 7, Sonderbauten, Honorarzone III (vollständige Erbringung der Leistungsphasen 2-5 gemäß HOAI) im Krankenhausneubau (=Neuerrichtung einer humanmedizinischen Klinik oder klinischen Einrichtung) in den letzten 10 Jahren (Stichtag: Ende der Teilnahmefrist) mit einer Bausumme i.H.v. mindestens 50 Mio. EUR netto (KG 200-600 DIN 276). Die Referenzprojekte müssen sich zudem innerhalb der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz befinden und eine Baumaßnahme mit einer Gesamtnutzungsfläche (NUF 1-7) von mindestens 15.000 m² betreffen. 2. Keine Mindestanforderung aber reduzierungsrelevant (s. Ziff. 1.1.4.2. Auswahl- und Zuschlagsmatrix vf2): Nachweis von bis zu zwei weiteren Planungsreferenzen in Bezug auf die Medizin- und Labortechnik unter Anwendung der BIM Methode (min. Leistungsphasen 2 - 5 gemäß HOAI) in den letzten 10 Jahren (Stichtag: Ende der Teilnahmefrist) betreffend ein Referenzobjekt mit einer Bausumme i. H. v. mindestens 10 Mio. EUR netto (KG 200-600 gemäß DIN 276), die mindestens die folgenden Leistungen umfassen: - fachdisziplinübergreifender Austausch von 3D-Modellen im herstellernerneutralen IFC-Format (Open BIM) + BFC zwischen mind. 2 verschiedenen Fachdisziplinen über eine gemeinsame Daten-umgebung (Common Data Environment = CDE) - Ableitung von 2D-Plänen aus Modellen und - modellbasierte Ermittlung und Prüfung von Mengen und Kosten 3. Zuschlagskriterium Punktvorgabe "Personal" (s. Ziff. 2.1.4 Auswahl- und Zuschlagsmatrix vf2): Mit dem Angebot hat der Bieter die Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (§ 58 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 VgV [des Projektleiters und des stellvertretenden

Projektleiters]) durch persönliche Referenzen jeweils mindestens 2) über früher ausgeführte Aufträge vorzulegen. Berücksichtigungsfähig sind ausschließlich vergleichbare Referenzen über Leistungen der Technischen Ausrüstung, Fachplanung Medizin- und Labortechnik gem. § 55 HOAI, Anlage 15, Anlagengruppe 7, Sonderbauten, Honorarzone III in Bezug auf humanmedizinische Kliniken oder klinische Einrichtungen aus den letzten 10 Jahren. Für den Fall, dass ein Bieter mehr als die geforderten zwei persönlichen Referenzen einreicht, werden ausschließlich die zwei höchstbepunkteten prüffähigen Referenzen gewertet. Die Punktvergabe für die gesamte Ziffer 2.1.4 (gilt sowohl für den Projektleiter als auch den stellvertretenden Projektleiter. Hierzu siehe die angepasste Anlage 03 Auswahlmatrix Zuschlagsmatrix vf2 sowie das Formblatt 10 Referenzbogen vf2

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 38e79d75-616b-4fb2-8ba7-aa527aa4276c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2024 17:34:14 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 317725-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2024
Datum der Veröffentlichung: 29/05/2024